Werdende Mütter mit Diabetes Typ 1, Typ 2 oder Gestationsdiabetes umfassend betreuen

58. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft ***vom 8. bis 11. Mai 2024***

Symposien, Vorträge, Workshops rund um Diabetes und Schwangerschaft

Berlin, Mai 2024 – „Diabetes.Umwelt.Leben – Perspektiven aus allen Blickwinkeln“ lautet das diesjährige Motto zum Diabetes Kongress 2024, der heute, Mittwoch, den 8. Mai 2024, eröffnet wird. Unter dem Schwerpunkt „Blickpunkt Mensch: Leben mit Diabetes“ finden unter anderem auch mehrere Symposien, freie Vorträge, Workshops und ein Posterwalk zu Diabetes und Schwangerschaft statt. Viele Frauen mit Kinderwunsch und einer chronischen Erkrankung wie Diabetes mellitus haben trotz moderner Therapien Zweifel, ob sie schwanger werden und ihr Kind gesund zur Welt bringen können. Bei stabilen Glukosewerten und regelmäßigen ärztlichen Kontrollterminen steht einem unkomplizierten Schwangerschaftsverlauf in der Regel jedoch nichts im Wege. Darüber berichten zwei mit Diabetes Typ 1 beziehungsweise Typ 2 lebende Mütter im Symposium „Schwangerschaft aus verschiedenen Blickwinkeln“, das heute unter dem gemeinsamen Vorsitz der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) und diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe stattfindet. Die „Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Schwangerschaft“ der DDG richtet weitere Symposien aus, in denen Ärztinnen und Ärzte unter anderem über aktuelle Themen wie die Qualitätssicherung bei der Betreuung von Schwangeren sowie über Gestationsdiabetes diskutieren.

In früheren Jahrzehnten wurde Frauen mit Typ-1-Diabetes von einer Schwangerschaft abgeraten. Heute steht ihnen in der Regel bei einem Kinderwunsch dank moderner Insulintherapien und Glukosemesssysteme nichts mehr im Weg – eigentlich. Denn es gibt Gynäkologinnen und Gynäkologen, die dies aus Unsicherheit bei der Betreuung von Schwangerschaften bei Frauen mit der Stoffwechselerkrankung immer noch kritisch sehen. So ging es auch Kathi Korn (auf Instagram zu finden unter: @diabeteswelt_lipaktiv). Sie lebt seit 2012 mit Diabetes Typ 1 und weiteren chronischen Erkrankungen. „Meine erste Schwangerschaft war ungeplant, da mein Ärzteteam und ich nicht damit gerechnet hatten, zu diesem Zeitpunkt überhaupt schwanger werden zu können. Inzwischen habe ich drei Kinder. Meine besten Glukosewerte hatte ich übrigens während meiner Schwangerschaften.“ Kim Stoppert (auf Instagram zu finden unter: @kimsibimsi) erkrankte mit Anfang 30 an Diabetes Typ 2. Sie hat zwei Kinder bekommen und musste während der Schwangerschaften Insulin spritzen. „Aufgrund mehrerer Umzüge wurde ich von verschiedenen Gynäkologenteams betreut. Teils zweifelten sie an, dass ich Typ-2-Diabetes habe, weil ich noch so jung bin und in diesen Phasen eine Insulintherapie brauchte. Das könne doch gar nicht sein, das sei wohl eine Fehldiagnose.“ Die beiden Frauen berichten im Symposium „Schwangerschaft aus verschiedenen Blickwinkeln“ am Mittwoch, den 8. Mai 2024, über ihre positiven und negativen Erfahrungen und was ihnen aus der Sicht als Patientin wichtig ist.

„Wie wir die Qualitätssicherung bei der Betreuung von Schwangeren verbessern und die Kommunikation zwischen den die Schwangeren betreuenden Disziplinen fördern können, ist ein Schwerpunkt unseres Symposiums ‚Praxisdialog Diabetes und Schwangerschaft‘“, sagt Dr. med Heinke Adamczewski, Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft „Diabetes und Schwangerschaft“ der DDG und niedergelassene Diabetologin aus Köln. Denn die Zahl Schwangerer mit Typ-1-Diabetes, aber auch einem bereits bestehenden Typ-2-Diabetes nehme zu. Gründe hierfür seien unter anderem

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

ein in der Bevölkerung durchschnittlich gestiegener Body-Mass-Index (BMI) sowie auch das im Mittel höhere Lebensalter schwangerer Frauen. Um „Hot Topics“ wie den Gestationsdiabetes (GDM) geht es in einem weiteren Symposium sowie bei einem Posterwalk: Er gilt als häufigste Komplikation bei bislang stoffwechselgesunden Schwangeren: „Mindestens 65.000 Frauen erkranken jährlich daran. GDM bereitet keine Beschwerden und wird daher häufig nur im in den Mutterschaftsrichtlinien verankerten Screening erkannt“, erklärt Heinke Adamczewski. Unerkannt und somit unbehandelt führe GDM häufiger zu Geburtsproblemen als bei nicht betroffenen Müttern. Für die Hälfte der Schwangeren mit GDM bestehe das Risiko, innerhalb von zehn Jahren nach der Entbindung einen Diabetes Typ 2 zu entwickeln.

Der diesjährige Diabetes Kongress findet wieder als Hybrid-Veranstaltung statt. Vor Ort in Berlin können sich Teilnehmende mit Kolleginnen und Kollegen austauschen und vom gesamten Vortragsangebot profitieren. Zeitgleich werden einige Vorträge live gestreamt, die Teilnahme an Workshops ist jedoch ausschließlich vor Ort möglich. Im Nachgang der Tagung sind alle Vorträge 6 Monate digital on demand abrufbar. Die 58. Jahrestagung der DDG beginnt offiziell heute, am Mittwoch, den 8. Mai 2024, um 17.00 Uhr mit einer Eröffnungsveranstaltung (reine Präsenzveranstaltung). Das Kongressprogramm ist im Internet unter Diabetes Kongress 2024 abrufbar. Interessierte können sich direkt online anmelden unter Registrierung | Diabetes Kongress 2024.

Terminhinweis für Journalist*innen:

Symposium „Schwangerschaft aus verschiedenen Blickwinkeln“
Mittwoch, den 8. Mai 2024, 13:15 Uhr bis 14:45 Uhr
Ort: Raum A8 (Livestream), CityCube Berlin

Anschrift: Haupteingang Messedamm, Messedamm 26, 14055 Berlin

Symposium „Praxisdialog Diabetes und Schwangerschaft“
Donnerstag, den 9. Mai 2024, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort: Raum M6 (Livestream), CityCube Berlin

Anschrift: Haupteingang Messedamm, Messedamm 26, 14055 Berlin

Symposium „Hot topics bei Diabetes in der Schwangerschaft“
Donnerstag, den 9. Mai 2024, 14:00 Uhr bis 15:35 Uhr
Ort: Raum A8 (Livestream), CityCube Berlin

Anschrift: Haupteingang Messedamm, Messedamm 26, 14055 Berlin

Symposium „Über Generationen hinweg – Mechanismen fetaler Programmierung“
Donnerstag, den 9. Mai 2024, 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr
Ort: Raum A2 (Livestream), CityCube Berlin

Anschrift: Haupteingang Messedamm, Messedamm 26, 14055 Berlin

Posterwalk 14 „Gestationsdiabetes, Diabetes und Schwangerschaft“
Freitag, den 10. Mai 2024, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort: Posterbereich 14 (A6), CityCube Berlin

Anschrift: Haupteingang Messedamm, Messedamm 26, 14055 Berlin

Eröffnungsveranstaltung

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

Mittwoch, den 8. Mai 2024, 17.00 Uhr bis 18:00 Uhr (reine Präsenzveranstaltung)
Ort: Raum A8, CityCube Berlin

Anschrift: Haupteingang Messedamm, Messedamm 26, 14055 Berlin

Diabetes-Lauf (5 km Lauf oder Walk)
Donnerstag, den 9.5.2024 (Himmelfahrt)
Eröffnung: 17.30 Uhr, Start: 18.15 Uhr

Ort: City Cube, Berlin
Anmeldung: Diabetes Lauf, 09.05.2024 : : my.race|result (raceresult.com)
Anmeldung für den virtuellen Lauf vom 1. bis 31.5.2024:
https://my.raceresult.com/278356/registration

Kongress-Pressekonferenz des Diabetes Kongresses 2024 (hybrid)
58. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)
„Diabetes. Umwelt. Leben. – Perspektiven aus allen Blickwinkeln"
Termin: Freitag, 10. Mai 2024, 11.30 bis 12.30 Uhr
Ort: Saal M6, Level 3, CityCube Berlin sowie **hier online**.
Anschrift: Haupteingang Messedamm, Messedamm 26, 14055 Berlin

Paul Langerhans-Vorlesung und Preisverleihungen
Freitag, den 10. Mai 2024, 14.00 Uhr bis 15:35 Uhr (hybrid)
Ort: Raum A8, CityCube Berlin

Anschrift: Haupteingang Messedamm, Messedamm 26, 14055 Berlin

Hier finden Sie die DDG in Social Media:

Twitter: https://twitter.com/DDG_Tweets
Facebook: https://www.facebook.com/DDG.Fanpage
YouTube: https://www.youtube.com/@deutschediabetesgesellscha9826
LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/deutsche-diabetes-gesellschaft/

Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9300 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich seit 1964 in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der mehr als acht Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.
Im Jubiläumsjahr 2024 begeht sie ihren 60. Geburtstag und macht in zahlreichen Aktionen auf die Herausforderungen rund um den Diabetes mellitus und den steigenden Bedarf an Prävention, Forschung sowie modernen Therapien aufmerksam – und setzt sich für das Fach sowie für Menschen mit Diabetes ein.

Jetzt bewerben für die 11. DDG-Medienpreisausschreibung!

Diabetes und dann?! Behandlung, Leben, Begleiterkrankungen – so lautet das Thema der DDG-Medienpreisausschreibung 2024. In diesem Jahr feiert **die DDG ihren 60. Geburtstag** – passend dazu hat sie das diesjährige Motto der Medienpreise besonders offen gewählt. Ab jetzt

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

können Journalistinnen und Journalisten ihre qualitativ hochwertigen Beiträge in den Kategorien „**Hören**„, „**Sehen**“ und „**Lesen**“ einreichen. Die Preise sind mit jeweils 2000 Euro dotiert. Eingereicht werden können **Beiträge**, die **zwischen dem 01.08.2023 bis 31.07.2024** erschienen sind/erscheinen werden. **Einsendeschluss** ist der **31. Juli 2024**. Weitere Informationen finden Sie auf der DDG Webseite.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de